



Tel.: 027 606 76 00 - Fax: 027 606 76 04

Internet-Site : [www.vs.ch/landwirtschaft](http://www.vs.ch/landwirtschaft)

Pflanzenschutzmitteilung Nr. 15 vom 7. September 2016

## WEINBAU

### DROSOPHILA SUZUKII

Vom 1. bis 6. September kontrollierten das Weinbauamt und Agroscope rund 156 Stichproben, die auf dem ganzen Kantonsgebiet verteilt entnommen wurden und vornehmlich von Vitival Mitgliedern stammen. Die Proben bestanden fast ausschliesslich aus frühreifenden roten Rebsorten, welche 2014 vom Essigstich betroffen waren, davon 57 Pinot Noir, 38 Gamay, 18 Gamaret, 16 Garanoir und 7 Dunkelfelder. Die Resultate der Stichprobenkontrolle sehen wie folgt aus:

- Die Toleranzschwelle wurde in 7 Parzellen leicht überschritten; bei Dunkelfelder in Saillon, Ollon und Leuk, bei Garanoir in Conthey und Sitten, bei Gamay in Riddes und Martigny sowie bei Gamaret in Saxon;
- in 6 Parzellen wurde eine einzige Eiablage bei 50 kontrollierten Beeren gefunden, betroffen waren Dunkelfelder, Garanoir, Gamay, Gamaret und Divico;
- 143 Stichproben wiesen keine einzige Eiablage auf!

**Keine Eiablage wurde dieses Jahr auf dem Pinot Noir gefunden, ebenso keine auf Rebsorten der zweiten Epoche oder bei spätreifenden Sorten.**

#### Hagelschlag in Venthône und Umgebung

Parzellen die vom Hagelereignis des 27. Augusts betroffen waren, sind besonders aufmerksam kontrolliert worden. Wir konnten erfreulicherweise feststellen, dass die beschädigten Beeren auf gutem Wege zur Vernarbung sind und die Essigfäulnis sich daher nicht entwickeln konnte. In 5 stark betroffenen Parzellen wurden keine Eiablagen der *Drosophila suzukii* ausgemacht.

#### Weitere Beobachtungen

- In mehreren Pinot Noir Parzellen wurden Tröpfchen des Traubensaftes auf den Beeren gefunden. In sämtlichen von uns kontrollierten Parzellen, wiesen die beschädigten Beeren keinerlei Zusammenhang mit Eiablagen der *Drosophila suzukii* auf. Die Tröpfchen verschwanden mit Fortschreiten der Vernarbung wieder von selbst;
- In einigen Gamaret Parzellen stossen wir regelmässig auf Beeren, welche durch andere Insekten beschädigt worden sind (Wespen? Ameisen? Heuschrecken?...). Die beschädigten Beeren werden schnell durch Essigfliegen bevölkert welche auch den Essigstich fördern können. Verfolgen Sie daher aufmerksam die Entwicklung dieser Parzellen;
- Parzellen mit Garanoir sind besonders attraktiv für Vögel, Wespen, Dachse etc. an. Schützen Sie sie gegen diese Schädlinge;
- Die wöchentliche Eiablagekontrolle in anfälligen Parzellen zeigt auf, dass sich die Zahl der betroffenen Beeren progressiv entwickelt und in keinem Falle exponentiell zunimmt.

Im Hinblick auf den sehr gesunden Zustand des Weinberges, der aktuellen Reifelage und den Wettervorhersagen (vornehmlich trocken und hohen Temperaturen), kommen wir zum Schluss, dass die Parzellen, die heute keine Eiablage aufweisen und vor dem 25. September gelesen werden, keinem Risiko ausgesetzt sind. Die Kontrollen in der Mitte der nächsten Woche (14. bis 15. September) werden uns über die Lage der anderen Parzellen aufklären.

Bei Essigstich auf Garanoir und Dunkelfelder, ziehen Sie, bei Möglichkeit, eine vorzeitige Ernte in Betracht. Die betroffenen Trauben dürfen dabei keinesfalls auf der Parzelle gelassen werden, vielmehr sind diese umgehend zu entfernen um so die Attraktivität für die Kirscheschiffle nicht zu erhöhen.

**Sämtliche Behandlungen sind zum jetzigen Zeitpunkt nutzlos, ausser in gewissen betroffenen Parzellen die mit Dunkelfelder, Garanoir, Gamaret und Gamay bepflanzt sind.** Der Einsatz von Insektiziden untersteht der Bewilligung durch die kantonale Dienststelle für Landwirtschaft, im Rahmen der ÖLN- Anforderungen und des Zertifikats Vitiswiss.

#### REIFEKONTROLLE DER WICHTIGSTEN REBSORTEN

Der Durchschnitt der Resultate wird anhand eines Parzellennetzes, welches regional verteilt ist, ermittelt. Der Ertrag pro m<sup>2</sup> der Parzellen entspricht jenem der Kategorie AOC (I), welcher in der Verordnung über den Rebbau und den Wein vom 17. März 2004 festgesetzt ist.

**2016**

Datum	PINOT NOIR			CHASSELAS			GAMAY			SYLVANER/RHIN		
	°Oe	g/l	g	°Oe	g/l	g	°Oe	g/l	g	°Oe	g/l	g
06/09	74.7	10.1	1.39	62.2	7.5	2.79	69.8	11.7	1.96	70.0	8.7	1.91

Detaillierte Resultate sowie einen mehrjährigen Vergleich finden Sie im Internet unter [www.vs.ch/landwirtschaft](http://www.vs.ch/landwirtschaft) oder via App «Info VS».

**Nächste Mitteilung: Mittwoch, 14. September 2016.**

KANTONALES WEINBAUAMT – S. Emery